



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Auskunft erteilt
Landesjugendamt

An
die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten

Bremen, 04.02.2022

Änderungen in der Corona-Verordnung: Kitas und Kindertagespflege

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern bzw. Erziehungsberechtigte,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie über die Änderungen der 30. Corona-Verordnung in Bezug auf Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege informieren. Es betrifft die Betreuung Ihrer Kinder in der Kita oder Kindertagespflege. Diese Änderungen haben zum Ziel zu verhindern, dass Kinder für längere Zeit in Quarantäne gehen müssen. Die Regelungen gelten mit Veröffentlichung der Corona-Verordnung und sind somit in der Kita-Woche ab dem 07.02.2022 umzusetzen.

Im Grundsatz gelten nun für Ihr Kind folgende Regelungen:

1. Hat Ihr Kind Corona, muss es in häusliche Isolation.
2. Ihr Kind muss nicht mehr in Quarantäne, wenn es in der Kita/Kindertagespflegestelle (TaPs) Kontakt zu einer Person hatte, die positiv auf Corona getestet wurde.
Ihr Kind kann dann weiter in die Kita gehen.
3. Die Kita/TaPs informiert Sie, wenn es in der Gruppe Ihres Kindes zu einem positiven Test gekommen ist (Selbsttest in der Gruppe oder zuhause).
4. Dann gilt sofort: Ihr Kind muss 5 Tage lang täglich negativ getestet werden.
5. Wenn viele Kinder (20%) in der Gruppe/Kohorte positiv getestet wurden, findet die Betreuung 5 Tage nicht statt.
6. Die Maßnahmen enden vorzeitig, wenn die positiven Selbsttestergebnisse durch negative Testergebnisse aus einem Testzentrum widerlegt werden.

- *Freitesten, wenn Ihr Kind selbst Corona hat:*

Sie können es ab dem 7. Tag in einem Testzentrum freitesten lassen. Der Test kann ein Schnelltest oder ein PCR-Test sein. Beide Tests müssen in einem Testzentrum gemacht werden. Ein Test durch den Kinderarzt ist ebenfalls möglich. Ohne Freitestung endet die Isolation frühestens am 10. Tag.

- *Wenn ein anderes Kind ein positives Testergebnis hat:*

Sie werden von der Kita/TaPs informiert, dass in der Gruppe/Kohorte Ihres Kindes jemand positiv getestet wurde.

Ihr Kind muss nicht mehr automatisch in Quarantäne. D.h. es darf auch weiter die Kita besuchen. Voraussetzung ist, dass Sie Ihr Kind an den folgenden 5 Betreuungstagen (z.B. Montag-Freitag oder Dienstag -Montag) täglich mit einem Selbsttest oder Test im Testzentrum testen. Im Regelfall findet die Testung in den Kitas statt, wenn der Träger dies anbietet. Wenn Sie trotzdem zuhause testen wollen, entscheidet die Einrichtung über die Art des glaubhaften Nachweises. Das kann zum Beispiel auch die Verpflichtung zum Vorzeigen des Tests sein. Ist das Ergebnis negativ, kann Ihr Kind in die Kita gehen.

Sie müssen Ihr Kind nicht täglich testen, wenn Ihr Kind gemäß COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmeverordnung (§2 Nummer 2,4) als geimpft oder genesen gilt.

- *Ausbrüche in der Kita/TaPs*

Wurden in einer Gruppe/Kohorte 20 Prozent positiv getestet (z.B.: 4 Kinder aus einer Gruppe mit 20 Kindern), wird die Betreuung für die betreffende Gruppe/Kohorte für 5 Betreuungstage ausgesetzt. Dies gilt nicht für Kinder, die genesen oder geimpft sind oder zum Zeitpunkt der positiven Testergebnisse nicht in der Kita waren.

- *Genesene und geimpfte Kinder*

Genesene sowie geimpfte Kinder sind zwar aufgefordert sich auch nachwievor testen zu lassen, allerdings sind sie laut Corona Verordnung zum Testen nicht verpflichtet.

- *Ihr Kind hatte im privaten Umfeld Kontakt zu einer infizierten Person:*

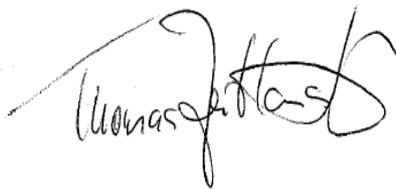
Hatte Ihr Kind im privaten Umfeld Kontakt zu einer Person, die Corona hat, gelten die oben beschriebenen Regelungen nicht. Ihr Kind geht dann in Quarantäne. Es sind die Hinweise des jeweiligen Gesundheitsamtes zu beachten.

- *Notdienste in Kitas*

Ich möchte Sie an dieser Stelle darauf hinweisen und um Verständnis dafür bitten, dass auch wenn die Quarantäne-Regelungen für Kinder gelockert wurden, dies nicht automatisch bedeutet, dass Ihre Kinder umfanglich betreut werden können.

Auch die Fachkräfte in der Kita können Corona bekommen, auch wenn Sie geboostert sind. Daher kann es passieren, dass Ihr Kind teilweise nicht oder nicht im gewünschten Umfang betreut werden kann, da Fachkräfte erkrankt sind.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Jablonski', with a stylized flourish at the end.

Thomas Jablonski
- Abteilungsleitung Frühkindliche Bildung -